



Bad Nauheim – fair wandeln e. V.: Leitbild

Der Begriff Agenda 21

steht stellvertretend für ein entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm, das 1992 in Rio de Janeiro von Vertreterinnen und Vertretern aus 178 Nationen erarbeitet wurde. Die Grundidee - *global denken – lokal handeln* - hat das Programm inzwischen an vielen Orten weltweit zu einer Richtschnur öffentlichen Handelns gemacht.

3 Leitgedanken prägen die Agenda:

- Nachhaltigkeit als Handlungsmaxime
Menschen verhalten sich so, dass alle Menschen auf unserer Erde sowie nachfolgende Generationen gleichwertige Lebensgrundlagen und Entwicklungsmöglichkeiten haben.
- Ganzheitliche Perspektive
Wirtschaft, Umwelt und Soziales bilden eine Einheit und werden als Ganzes betrachtet. Lösungen berücksichtigen die Interessen aller Akteure.

- Partizipation

Motor des Agendaprozesses sind Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Suche und Umsetzung zukunftsfähiger Wege in allen Lebensbereichen beteiligen und ihre Ideen einbringen.

Lokale Agenda 21 Bad Nauheim

Die Initiative „Bad Nauheim – fair wandeln“ ist Teil der Lokalen Agenda 21 Bad Nauheim und stellt die Förderung des fairen Handels sowie der sozialen Gerechtigkeit in der Stadt und in der Region in den Mittelpunkt.

Als offene Bewegung Bad Nauheimer Bürgerinnen und Bürger werden wir das Leben in Bad Nauheim in Respekt vor unserer Mitwelt so gestalten, dass wir und nachfolgende Generationen in unserer Region und weltweit eine lebenswerte und chancengleiche Zukunft haben.

Ausgehend von der Vision der Agenda 21 sind wir davon überzeugt, dass sich Ökologie, Ökonomie und Soziales in ein gerechtes und harmonisches Gleichgewicht bringen lassen. Wir sind bereit, Verantwortung für uns selbst, für andere und für unsere Umwelt zu übernehmen. Gemeinsam tragen wir dazu bei, mit den vorhandenen Ressourcen bewusst zu wirtschaften, sie zu entwickeln und langfristig für alle Menschen zu erhalten.

Unser lokales Handeln ist geprägt von globalem Denken. Damit leisten wir einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit und gleichen Lebensbedingungen für alle Menschen. Eine aktive Informations- und Bildungsarbeit sensibilisiert uns und unsere Mitmenschen für die mit

weltwirtschaftlichen Beziehungen und Globalisierung verbundenen Herausforderungen. Jeder kann mitmachen, selbst aktiv werden und seine Fähigkeiten, Kompetenzen und persönlichen Ressourcen zur Umsetzung des Agenda-Gedankens einsetzen.

Um dies zu erreichen, streben wir die Anerkennung als Fairtrade-Town an und betreiben seit Mai 2013 den Weltladen Bad Nauheim.

Bad Nauheim – fair wandeln e. V. und Weltladen Bad Nauheim

„Nicht, weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, wird es schwer.“ (Seneca)

Wir wagen es! Im Weltladen Bad Nauheim setzen wir – Bad Nauheim – fair wandeln e.V. - Vision und Leitbild der Agenda 21 und der Lokalen Agenda Bad Nauheim ganz praktisch um. Auf der Grundlage der Konvention der Weltläden nehmen wir ein Stück Zukunft voraus und zeigen im Weltladen konkret, was wir unter „fair wandeln“ verstehen, wie fairer Handel gelingen kann und wie Welthandel morgen aussehen soll: gerecht, sozial und ökologisch.

Zeigen, was möglich ist

Dass marktfähige Preise und umwelt- und sozialverträgliche Produktionsprozesse kein Widerspruch sind, zeigen die Produkte, die wir im Weltladen anbieten.

Gemeinsam mit unseren PartnerInnen achten wir streng auf menschenwürdige, sichere, gesunde und ökologisch nachhaltige Bedin-

gungen auf allen Ebenen des Herstellungs- und Handelsprozesses. Ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit sind für uns ebenso ausgeschlossen wie jede Form diskriminierender Arbeitsbedingungen.

Mit unseren ProduzentInnen stehen wir in einem kontinuierlichen Dialog, der auf Respekt und Transparenz beruht. Das ist die Grundlage, um gerechte Preise auszuhandeln und langfristige, stabile Partnerschaften aufzubauen.

Informieren und sensibilisieren

Weltweite soziale Ungerechtigkeit, Ressourcenverknappung, Verteilungsdiskrepanzen und Umweltverschmutzung sind zu Existenzfragen für unsere Welt geworden und führen vielerorts bereits zu bewaffneten Konflikten.

Wir übernehmen Verantwortung, beziehen Stellung und machen transparent, welche Strukturen sich hinter vorgenannten Begriffen verbergen.

Unsere Informationen, Erfahrungen und Erkenntnisse geben wir an andere – insbesondere an Jugendliche – mit dem Ziel weiter, das Bewusstsein für Herausforderungen zu entwickeln und gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten.

Der Weltladen versteht sich als regionales Informationszentrum für entwicklungspolitische Bildung, als Anlaufstelle für alle, die Informationen zu weltwirtschaftlichen Beziehungen, Auswirkungen der Globalisierung oder zu benachteiligten Ländern suchen. Der Weltladen ist daher auch innovativer Lernort:

Mit den Schulen der Region werden gemeinsam Bildungsangebote entwickelt, z. B. wird der Weltladen ein Ort zum Erkunden und Lernen für Schulklassen, für Hospitationen und Lehrerfortbildungen. In einer Mediathek stellen wir umfangreiches Material zum Lernen und Nachlesen bereit. Darüber hinaus organisieren wir zielgruppenorientierte Veranstaltungen und laden ProduzentInnen, ProjektpartnerInnen und Fachleute ein, uns mehr über Hintergründe, Lebens- und Arbeitswelten zu berichten.

Konkrete Zeichen setzen

Fairer Handel braucht öffentliche Aufmerksamkeit und einen kontinuierlichen Dialog. Deshalb engagieren wir uns aktiv in relevanten Netzwerken und initiieren und beteiligen uns an themenspezifischen Kampagnen, Veranstaltungen und Initiativen. Aus der Summe vieler kleiner Beiträge kann gemeinsam Großes entstehen. Wie viel wir bewegen können, wenn wir uns aktiv und nach unseren Möglichkeiten einbringen, zeigen die von uns vorgestellten oder unterstützten Projekte.

Was uns ausmacht

Uns verbindet die Überzeugung, dass eine gerechtere Welt möglich ist, wenn jeder Einzelne Verantwortung übernimmt und sich nach seinen Möglichkeiten für menschenwürdige, selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensformen einsetzt.

Wir alle bringen unsere Ideen, Fähigkeiten und Kompetenzen ein, um gemeinsam mit unseren Partnern solidarische, nachhaltige, sozial- und

umweltverträgliche Lösungen zu entwickeln. Unsere Verschiedenheit sehen wir als Bereicherung, die uns dazu befähigt, quer zu denken, eingefahrene Muster zu brechen und Perspektiven zu wechseln. Im Sinne einer aktiven Beteiligungskultur suchen und pflegen wir den kontinuierlichen Dialog mit unseren PartnerInnen. Wertschätzung, Achtsamkeit, Respekt, Toleranz und Akzeptanz prägen unser Miteinander ebenso wie eine größtmögliche Transparenz im Hinblick auf Strukturen, Prozesse und Entscheidungswege.

Was uns stark macht

Die Initiative „Bad Nauheim – fair wandeln e.V.“ wird ebenso wie der Weltladen von einem Team Ehrenamtlicher getragen. Diese übernehmen aktiv Verantwortung: für sich selbst, für andere und für unsere Mitwelt.

Wir arbeiten gemeinnützig: Überschüsse, die im Weltladen erzielt werden, fließen in die Unterstützung von Projekten gemäß der Vereinssatzung – und damit in den Aufbau einer gerechteren Welt.

Offenheit und eine gelebte Anerkennungskultur bilden die Grundlage unserer Zusammenarbeit im Team. Fachkundige Beratung schließt für uns neben fundierter Produktkenntnis auch das Wissen über die Menschen, die hinter diesen Produkten stehen, ein. Deshalb bilden wir uns kontinuierlich fort und entwickeln bereits Erreichtes stetig weiter. Es ist uns wichtig, immer wieder Neues dazu zu lernen, Menschen zu begeistern und unsere Aufgaben mit Spaß zu erfüllen.

Das macht uns stark.